

Gründung Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Die Proben jährlich... Bei direkten Bestellungen, Zahlungen u. Aufträgen adressieren man...

Der Kompak

Curityba - Staat Parana - Brasilien

Sommersprossen, Antisardina Nr. 2. Machen Sie einen Versuch mit nur einem Glaschen u. Sie werden von der außerordentlichen Wirkung überzeugt sein.

„Unser Tag“

Von Wolfgang Ammon.

Die deutschstämmige Bevölkerung in Brasilien, die annähernd eine Million Menschen betragt, stellt kein örtlich geschlossenes Volkstum dar...

Diese Kolonien hatten viele Jahrzehnte hindurch weder örtliche Verkehrsverbindungen noch geistige Fühlung untereinander. Jede Kolonie mußte zunächst für die eigene Existenz kämpfen...

Im Laufe der Jahre schafften sich die Einwanderer mit dem wirtschaftlichen Fortschritt auch bessere Verkehrsverhältnisse an. Es entstanden damit mehr und mehr auch geistige Verbindungen.

Der größte Bedeutung für das deutschbrasilianerium ist es, sich seiner gewaltigen Mitarbeit an der Erschließung Brasiliens bemüht zu sein und Stellung dagegen zu nehmen...

Der Europäer, wahrer europäischer heiligster Güter!

Kürzlich ging durch die gesamte europäische Presse die Nachricht, daß der „beste Neger-Fleeger der Welt“, der amerikanische Oberst Herbert J. ...

Während Europa dem Verfall entgegengeht, sind namentlich die asiatischen Rassen in ihrem demographischen Aufstieg begriffen. Diese Entwicklung untersucht Charles H. ...

Der gleiche Feiertag, der 25. Juli, muß vom gesamten Volkstum Brasiliens als „Unser Tag“ festlich begangen werden, um dadurch ein weiteres geistiges Band für alle deutschstämmigen zu schaffen...

Ein tatsächlicher Fehler würde es sein und zum Nachteil für das Volkstum und Zusammengehörigkeitsgefühl des Volkstums ansetzen, wenn etwa die einzelnen Staaten einen anderen Tag mit dem 25. Juli als offiziellen Feiertag „Dia do Colono“ einführen wollten...

Wären sich für dieses Jahr 1935 in jedem Orte mit deutsch sprechender Bevölkerung schon jetzt Kommissionen bilden, die ein würdiges Festprogramm für den 25. Juli vorbereiten. Dieser „unser Tag“ soll nicht nur von Schulen, Kirchen und deutschen Vereinen, sondern von der gesamten Bevölkerung gefeiert werden...

Mein Flug „Curityba - Joinville“

Von Prof. G. Wucherpfennig.

Anlässlich meines 30-jährigen Bühnenjubiläums beschränkte mich die Direktion „Aeroplano-Spazio“ in hochregelmäßiger Weise mit einem Fluge über Curitiba. Mir wurde es freigestellt, wohin ich fliegen wollte...

Und nun möchte ich nicht veräumen, allen denen ins Herz zu reden, welche noch der heutigen Fliegerei nicht sympathisch gegenüberstehen. Es war einfach fabelhaft! ...

Zurück Besprechung meiner Flugreise nahm ich alles Dazugehörige mit, doch leider kam ich bis Joinville nicht dazu, weil ich mich abgetrieben fühlte und mich daraufhin an den taubendsten Höhen der Waldungen, Flüsse, Landstrassen, kleinen Kolonien mit ihren Häusern und Schuppen...

Genau so war der Anblick auf die unter mir aus einer Höhe von mehr als 1300 m greifenden Landschaft. Die, lieber Leser, überfällt kein Studieren der letzten Zeilen ein Angst- und Schwindelgefühl. Aber besetze dich davon, denn im Flugzeuge hast Du keinen Anhaltspunkt von Schnelligkeit und Höhe, wenn es die feinen Instrumente nicht verraten würden...

Genau so war der Anblick auf die unter mir aus einer Höhe von mehr als 1300 m greifenden Landschaft. Die, lieber Leser, überfällt kein Studieren der letzten Zeilen ein Angst- und Schwindelgefühl. Aber besetze dich davon, denn im Flugzeuge hast Du keinen Anhaltspunkt von Schnelligkeit und Höhe...

Die in vorstehendem Artikel geschilderte Entwicklung geht unmerklich dahin, daß anstelle der Auswandererströme zwischen den Großstädten um Rohstoffe und Absatzmärkte, oder zwischen wie möglich in den Turm. Mein Gott, wir werden ihn überhaupt nicht mehr bekommen...

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Das Licht im Turm.

Detectiv Roman von Aris Strauß.

„Aber es gibt Erlebnisse, die tausendmal einen treffen wie ein Blitz aus heiterem Himmel.“ Seine Stimme wurde bei diesen letzten Worten langsam und eindringlich. Und wurde es noch mehr mit jedem Wort...

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

„Aber schon hatte sich die Hand des Detectivos eifern um den Arm des Barons gelegt und ihn mit einem Knick auf den Stuhl zurückgezogen.“ „Aha, Baron, ich bitte, meinen Anordnungen unbedingt Folge zu leisten.“

Nur bis Sonntag, den 12. Mai Ausstellung: Gemälde und Radierungen von E. B. H. Barkemeyer im Grande Hotel Moderno (Salon).

Dr. Carlos Heller
 Zahnarzt-Chirurg.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik in der Rua...
 Spezialbehandlungen...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Dr. Fabio A. D. Gama
 Zahnarzt-Chirurg.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Rinder
 1 1/2 bis 3 Jahre alt, gesund, unbelegt, Mischlinge von "Tourinas" oder "Caracu", bis zu 20 Stück zu verkaufen gesucht.
 Detaillierte Offerten unter "RINDER 1174" an die Exp. ds. Zeitung.

HOTEL
 Cabrado mit 21 Zimmern, 11 Wasser, 3 Bäder, mit allen modernen Annehmlichkeiten, modern möbliert. Einmaliges der Stadt mit großer Aussicht. Preisverfall zu verkaufen. 100.000.000. Offerten an Caixa Postal 3, Bernardino de Campos, Sorocabana.

Suia do Estado de S. Catharina
 Im Verkauf der Suia Central de Alberto Santos Dumara, Sorocabana, ist die 2. Auflage der Suia do Estado de S. Catharina als Preisgabe u. Brandversicherungsversicherung in Vorbereitung.
 Würde sie bei der ersten Auflage schon als "das beste und vollständigste Buch" bezeichnet worden, so ist die neue Auflage in Folge der reichen Ausstattung, der Ergänzung aller Aufnahmen und der Kartenbeilagen, diesem Urteil noch mehr gerecht zu werden. Für den Staat Parana ist eine eigene, besondere Abteilung vorgesehen, welche die den Staat Parana mit Santa Catharina verbindenden Meereswege erfasst u. dem eine Karte von Curitiba beilegt.
 Bekannte daher seine Firma zu infizieren!
 Anstalt für Parana durch
Hans G. Kreisel
 Caixa postal 373.

DIE SOCIEDADE METAL - GRAPHICA, LDTA.
 FABRIZIERT
 Blechembalagen für Industrie u. Handel, Abziehbilder für Industrie und Handel, Abziehbilder zum Abbügeln für Markierung von Kisten, Säcken etc.
 Lithographie: Etiketten, Packungen und Plakate.
 Spezialität: bedruckte Blechbüchsen und Plakate mit Prägung.
 Verlangen Sie Muster und Preise.
Sociedade Metal Graphica, Ltda.
 CURITYBA :: Caixa Postal 179 :: Parana
 Telefon 163 - Telegr. "Somegra"
 Avenida João Gualberto 113.

Dr. Jorge Meyer
 Zahnarzt-Chirurg.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Dr. Dante Romanó
 Zahnarzt-Chirurg.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Handarbeiten
 Ingenieurliche Art werden angenommen, hauptsächlich Kunststücke. Dorthin werden auch Güter gekauft für \$500.00. Neue Angebote 125000.
Chapetaria Mizotto
 Rua Monsenhor Celso 17.

BAUTEN.
 Lassen Sie Ihre Fenster und Türen durch die **Widraçaria** Strauß, Rua Marchal Floriano 254, verglasen, wo Sie alle Gläser zu den billigsten Preisen kaufen.

Großartig gelingt ein Kuchen bei Verwendung von Fermento Tell.
 mit 3 Bebeln zu verkaufen. Deutsches Fabrikat, fast neu. Gelegenheitshaus. Informationen Rua Paula Gomes 611.

Deutsche Kolonie „Marshall Hindenburg“
 Handwerker, Landwirte, die Wert legen auf sehr schön beschaffenem Land mit ausgezeichnetem Hochlandklima, wo der hervorragende Brauereie, Weizen, Roggen, Wein, Kartoffeln, etc. usw. gedeihen, u. das dazu sehr nach der Eisenbahnstation gelegen ist, mögen sich in der Kolonie „Marshall Hindenburg“ niederlassen. Alle Handwerker, die in Verdienste ankommen, sollen sich an das kolonialistische Hotel von Herrn Fridolin Pray (Hotel Hotel Goldbach) wenden, wo sie für ermäßigte Preise im Hotel kostenlose Auskünfte, Prospekte usw. werden man sich an Herrn Peter - Direktor - Eliaçao Verbits, Santa Catharina, Mt.

Zahnärztin
 Jasine Schmitzinger.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Dr. José Campello Filho
 Zahnarzt - Chirurg.
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Bald haben wir Hochzeit!
 Da freuen wir uns heute schon auf die herrliche Hochzeitsfeier, die wir so besonders günstig gekauft haben bei **Kwasinski, Egg & Cia.** Rua Monsenhor Celso 29.
 Vertreter der Zipperer-Möbel von **RIO NEGRINHO.**

Mädchen
 das höchste kann u. andere leichte Hausarbeiten übernimmt, wird von Ehepaar ohne Kinder gesucht. Rua Dr. Wurz 652, 2. andar.

Aufforderung und Bitte!
 Im Auftrage der Kommission „pro 25. Juli - Unser Tag!“ wende ich mich an unsere **Schriftsteller und Dichter** mit der Bitte, sich an der Bearbeitung des diesjährigen Festspielbuchs regen zu beteiligen. Dies Festspielbuch die Grundlage der Feste sein soll, ist jede Anregung und Mitarbeit willkommen. Gemünscht werden Gedichte, Prolog, Anleitungen zu lebenden Bildern, Festspiele, Reden u. a. m. Baldmöglichste Einreichung von Material ist notwendig! - Insece

Weisses Haar
JUVENTUDE ALEXANDRE
 gibt diesem die Naturfarbe ohne künstliche Färbung. Ist keine Farbe und enthält keine Silbererz. Wirksam gegen Schuppen und gegen Haarausfall. Verhindert Kahlköpfigkeit.
JUVENTUDE ALEXANDRE
 gibt Kraft, Schönheit und verjüngt das Haar! Seit 30 Jahren erprobt. Gebrauchsanweisung auch in Französisch.

João Paul ZAHNARZT
 Spezialist in der Zahnheilkunde.
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...
 Zahnärztliche Klinik...

Flori-e Pomicultura
 E. EIPPER & FILHO
 Munic. Jaraguá Hansa Est. Sta. Catharina.
 Groß-Versand sämtlicher Obstbäume, Zierpflanzen, Rosen, Dahlienknollen etc., in den besten Sorten zu den billigsten Preisen.
 Beachten Sie beim Kauf von Obstbäumen stets unsere Firma und verlangen Sie kostenlos unseren Spezial-Katalog. 1075
 Entwurf u. Ausführung von Gartenanlagen.

Preiswert zu verkaufen
 ein Grundstück, 22 x 30 m mit Haus und vielen Obstbäumen, gelegen in der Rua Boulevard 2536. Näheres durch Brief oder an Commendador Araujo 95. 1134

Ein älteres Mädchen
 das etwas lochen kann, wird für häusliche Arbeiten gesucht. 1222 **Saizbach** Rua Commendador Araujo 626.

Maler und Zeichner,
 ein Emblem des Brautbräutigams vorzuschlagen, das als Abzeichen und für Druckzwecke verwendet werden kann. Ausführung in Farbenkleben erwincht! Gleichzeitg soll ein Motto für einen Ring (Braut) angelegt werden. Zu weiterer Auskunft (siehe ich gern bereit; ich bitte um rege Beteiligung bei der Durchführung unserer Bestrebungen.
 J. A. - S. Leopoldo
 Rio Grande do Sul.

Naturalisationen
 und HEIRATSPAPIERE besorgt
 Rua Barão do Rio Branco 562.

Dr. Sinko Ferreira
 mit langjähriger Praxis an den Spezialklinikern von Rio Grande do Sul de Janeiro.
 Behandlung der Krankheiten im Allgemeinen. - Spezialist in Frauenleiden und in Geschlechtsleiden.
 Spezialklinik: Rua 15 de Novembro 457; oberhalb der Faculdade Teil von 10-11 und von 14-16 Uhr.
 Wohnung: Rua Ermelino de Souza 349 - Telefon 1617.
 Kommt zu jeder Stunde gefahren werden.

Kinder mädchen
 von 13 bis 15 Jahren für sofort gesucht. 1221
 Rua Vis. de Guarapuava 2139.

Gesucht
 wird für die Pflege in der Frauenabteilung der Irrenanstalt in Joinville eine selbständige Frau bei gutem Lohn. Offerten sind zu richten an: 1130
 Hospicio, Joinville
 Estado Santa Catharina

Bungalow
 zu verkaufen. Neuerbau. Preisverfall. Grundstück 22 m Front u. 55 m Tiefe. Sehr guter Brandstein. Gelegen Villa Nabel, Rua Paula Franca, 400 m vom Par-18-Club. Informationen 1190
 Rua Commendador Araujo 571.

Niemals vergessen
BALSAMO STA HELENA
 beseitigt jeden Schmerz.

2 gute Eisendreher
 gesucht.
Mueller, Irmãos Ltda.

Dr. med. Camara
 mit Praxis an den Spezialklinikern in Rio de Janeiro, Berlin und Hamburg.
 Spezialist bei Frauenkrankheiten. Behandlung nach modernstem medizinischem System.
 Operationen. - Wesentlichste. - Allgemeines. 856
 Konsultorium und Wohnung: Rua Marchal Floriano 17, Ecke Praça Tiradentes, von 2-5 Uhr.
 Spricht deutsch.

BRUST und Lunge
 sind bei den meisten Personen die Organe, die am empfindlichsten für Krankheiten sind. Nehmen Sie Erkankungen der Lunge oder der Brust nicht zu leicht, denn jede Affektion kann schlimmere Folgen zeitigen, als man glaubt. Nehmen Sie **EMULSÃO de SCOTT**

Zu vermieten
 hübscher Bungalow, 5 große Zimmer, 3 kleiner, 3 Bäder. Küche mit Nebenraum, zwei Baderäume, Holzschuppen usw. Mietpreis 450\$000; mit Kontrakt 105\$000 monatlich. Dorthin ist auch ein Piano „Eiffelturm“ zu verkaufen. Rua Juarez 1619. 1108

Taschenmesser,
 Dolche, Bombas für Gitarre, Spielkarten von 35000 bis 68500. Messen von 15000 bis 305000. Billige-Verkaufsbüchlein-Büchlein, 7 Punkt-Büchlein.
Charutaria Albert
 Praça Tiradentes 305.

Betten
 Drahtmatratzen, Matratzen aus Kokos, Wolle, Pferdehaaren und aus HCU kauft man gut und billig in der **BETTENFABRIK von August Heeren**
 Rua Marchal Floriano Peixoto Nr. 647.

Wohnung gesucht
 nicht allzuweit vom Zentrum, mit 3-4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, wöglich mit geräumigem Schuppen und kleinem Hof nebst Einfahrt, für kleine Hausindustrie geeignet. Gef. Offerten erbeten unter „A.R.“, Firma João Haupt & Cia., Rua S. Francisco 237. 1157

Allerlei.

EMULSÃO de SCOTT

Mädchen
 von 13-15 Jahren gesucht bei Frau Zahnarzt Ebel Rua Marchal Floriano Peixoto 658, Sobrado.

GESUCHT
 ein Hausknecht, der etwas von Gartenarbeit versteht. 1166
 Rua Coronel Dalcídio 866.

Steppdecken
 sind wieder vorrätig!
 Beachten Sie bitte die Hausnummer! 864

Altguss - Maschinenbruch
 kauft in jeder Menge
Fabrica de Machinas Raimundo Ltda.
 JOINVILLE.

20 Jahre freiwilliger Hausarrest. Der Arzt, der Herr John Scarfe in Sheffield kürzlich seinen Bericht machte, war keineswegs gelommen, um einen Patienten Kar und Hilfe zu bringen. Wenn belagter Scarfe den Arzt hätte holen lassen, so nur zu dem Zweck, um sich von dem Betreuer der medizinischen Wissenschaft seinen unbedingten Gesundheitszustand bestätigen zu lassen. Der zweiunddreißigjährige Conterling hatte seit 20 Jahren die Nase nicht mehr aus der Tür oder dem Fenster seines Hauses gesteckt, sich vielmehr als freiwilliger Gefangener in sein Haus eingeschlossen, weil er überzeugt war, daß auf der Straße die Lungenentzündung auf ihn launere. Vor 20 Jahren war ihm die Erkenntnis gekommen, daß man in seinen vier Wänden gegen jede Erkrankung gefeit sei.
 Als ihm der Arzt den Rat gab, sich endlich einmal mit eigenen Augen vom dem Zustand der Außenwelt zu überzeugen, lehnte er diese Zumutung mit den Worten ab: „Ich habe stets die Meinung vertreten, daß man bei seiner Wohnung gegen den Angriff der Krankheit gefeit sei. Ich habe deshalb seit 20 Jahren die Schwelle meiner Wohnung nicht mehr überschritten und bin in dieser Zeit auch nicht einen Tag betrügerisch gewesen. Damit ist die Richtigkeit meiner Theorie bewiesen.“
 Von seinen zwei Zimmern aus leitete Scarfe die Geschäfte eines kleinen Handelsstempels, weigerte sich aber entschieden, fremde Besucher vorzulassen aus Furcht, daß sie ihm Mikroben ins Haus schleppen könnten. Der Mann hat vier Töchter und drei Söhne, aber keine der Kinder hat ihn je das Haus verlassen sehen. Eine Tochter des verstorbenen Vaters, die ihm seit 20 Jahren im Haus wohnt, erklärte: „Mein Vater macht täglich ihre Einkäufe, aber mein Vater hält daran, daß er nie einen Fremden ins Haus lassen würde.“

fortbleibt, weil er fürchtet, daß sie sich zu weit vom Hause entfernen und mit Bakterien verseuchten Leuten begegnen könnten.“
Lepra verändert Fingerabdruck. Die Wissenschaft vom Dauterlei der Finger ist für anthropologische Untersuchungen von besonderer Wichtigkeit, gleichzeitig bildet sie aber auch das wichtigste Mittel zur Identifizierung eines Menschen und eine der besten Waffen gegen das Verbrechen. Bei allen künftigen Autoren findet sich die Angabe, daß die Papillarlinienzeichnung der Fingerabdrücke weder künstlich noch durch eine Krankheit verändert wird. Nun hat aber die daktoloskopische Abteilung der Londoner Polizei schon vor einigen Jahren die penible Entdeckung gemacht, daß die Leute, die es nötig haben, bereits einen Weg fanden, um sich des ewigen Zeichens, das sie in den haarfeinen Linien, Schichten, Wirbeln und Spiralen ihrer Fingerspitzen tragen, zu entledigen. Mit der Dauterzeichnung zu verwechseln hat sich in besonderem Maße aber die amerikanische Polizei auseinanderzusetzen. Ja, es werden in Nordamerika bereits Stimmen laut, die von einer völligen Enttöschung der Daktiloskopie wissen wollen, nachdem das Verbrechen genau so zu einer Wissenschaft geworden ist, wie seine Befämpfung.
 Und wie sieht es um die Veränderung des Fingerringmusters durch eine Krankheit? Neuerdings ist Professor L. Ribeiro vom Institut für Identifizierung in Rio de Janeiro der Nachweise gelungen, daß von einer Reihe von Krankheiten, die an dem Institut geprüft wurden, die Lepra infundiert ist, die Fingerringmuster vollkommen zu verändern und zwar auch bei Kranken ohne Gewebeschädigung an den Händen, deren Haut vielmehr ganz unverändert aussieht.
 Bei mehreren Kranken lagen nach Ribeiro's eigenen Worten, mitgeteilt in der Zeitschrift für die gesamte gerichtliche Medizin, die im August 1934 wurde angefertigten Fingerabdrücke vor, die zeigten, daß vor der Erkrankung Abweichungen nicht bekannt. Der andere erkrankte sich nicht

lehrt der Beweis für die lepröse Ursache aus dem Erfolg der Behandlung, da nach sechs bis acht Monaten sorgfältiger Injektionstherapie mit Chaulmoogrind die Linienzeichnung zur völligen Norm zurückkehrte.
 Die leprösen Veränderungen traten bei 70 bis 80 Prozent der untersuchten Kranken vor, in mehreren Stadien und bei verschiedenen Formen der Erkrankung. Ribeiro ist der Meinung, daß man die Veränderungen wahrscheinlich zu einer Frühdiagnose der Lepra verwenden könnte, da die Umformung der Fingerringmuster vor anderen, auf falligen Zeichen erscheinen.
 Im Verlauf seiner Arbeit hat der brasilianische Forscher auch bei der Sclerodermie Veränderungen der Papillarlinien festgestellt, deren Aussehen von dem der leprösen völlig verschieden ist. Man müsse daher erwarten, so schließt der Gelehrte, daß noch manche andere Krankheit das Fingerringmuster zu verändern vermag, was bisher für unmöglich gehalten wurde. Zunächst handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die für die heilende Medizin, ganz besonders aber für die Kriminalistik von größter Wichtigkeit seien.
Ein Millionär, der eine Räuberbande verfolgte. Vor einigen Tagen sprach in Venzon im Massachussets Mrs. Albert M. Schattuck. Ihr Tod rief die Erinnerung wach an eine Räuberbande, die sich vor 13 Jahren abspielte und in den Vereinigten Staaten damals großes Aufsehen erregte. Der Millionär Albert M. Schattuck und seine Frau, die Tochter des ehemaligen New Yorker Bürgermeisters, William Stang, bewohnten ein prächtiges Haus in New York. Als eines Tages der Millionär mit seiner Frau am Frühstückstisch saß, drang eine bewaffnete Räuberbande in das Haus ein und sperrte das Ehepaar sowie das ganze Dienstpersonal des Hauses, das aus acht Leuten bestand, in den von Währungsfragen erfüllten Weinstock. Bereits nach einigen Minuten waren alle Gegenstände, Geld, Schmuck, Kunstgegenstände, Schattuck gelang es in letzter Minute, mit einem Taschenmesser das Schloß

anzubreaken. Die Räuber waren inzwischen mit einer Beute im Werte von einer Viertelmillion Dollar verschwunden. Schattuck, der bei seinem großen Vermögen den Verlust verschmerzen konnte, lehte nun sein halbes Vermögen als Belohnung für die Verfolgung der Bande aus. Frau Schattuck wollte gebürt haben, daß die Räuber sich in französischer Sprache unterhielten. Die Polizei schloß daraus, daß der Führer der Bande ein Franzose sein müsse. Der Vandalenführer konnte jedoch nach Mexiko entkommen und von dort nach Frankreich fliehen. Schattuck beteiligte sich persönlich an der Verbrechenjagd und reiste mit seiner Frau nach Paris. Die Affäre hatte auch ein diplomatisches Zwischenstück. Der Vorkämpfer der Vereinigten Staaten in Paris verlangte nämlich von der französischen Regierung energische Maßnahmen zur Verfolgung des Banditen. Er gab zu verstehen, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Staaten wegen der unglücklichen Geschichte auf dem Spiel standen. In ganz Amerika gab es nur einen Welpenschloß - den Fall Schattuck. Der Pariser Polizei war es gelungen, eine Frau ansindig zu machen, die mit Mounney - so hieß der Vandalenführer - in Beziehungen stand, eine gewisse Verheiratete. Man stellte sich heraus, daß der Pariser in einem bescheidenen Landhaus lebte, wo mehrere Detektive setzten sich an das Scharfsehen. Erst aber stellte sich heraus, daß die Polizei es mit einem alten Bekannten zu tun hatte. Mounney war von der Teufelsinsel entlassen. Er brach aber die Art von 17 Jahren unglückliche Verheiratete. Mounney mußte auf stark abgenutzte Füße darauf insolge der erlittenen Anstrengung, die ihm die Verbrechenjagd verursacht hatte. Man mußte, bei dieser traumatischen Verheiratete. Mounney wurde für einen Monat in ein Gefängnis gesperrt, nicht einmal be-

sonders hoch war. Er war jedenfalls genau im Vergleich mit der Beute eines gewissen Landers Schulz, der, wie die amerikanische Polizei feststellte, für sich in Anspruch nahm, die größte Schwinderei der Welt zu gelten. Der Betrag seiner Schwindereien bezifferte sich auf zwei Millionen Dollars.
Enstige Ecte.
 Dupnoie. Der Reiseführer betritt in der Stadt ein Gasthaus. Da er die Gesellschaft findet, der nicht lebt, nimmt er an einem Tisch in der hinteren Ecke Platz und bestellt sich sein Bier. In der Gaststube sitzen nur noch zwei Männer an einem Tisch, vom Reiseführer ziemlich weit entfernt. Der eine gibt sich dem anderen als Fremden zu erkennen. Um nun seine Kunst unter Beweis zu stellen, sagt er mit Bezug auf den Reiseführer: „Sehen Sie - den Mann dort in der Ecke werde ich jetzt durch die Nacht meines Lebens abwürgen, daß er zu uns herkommt.“ Der Reiseführer nickt und sagt: „Der Reiseführer hält den Mann für einen Fremden, wird jedoch allmählich unruhig, hebt sich schließlich, geht auf die beiden zu und gibt dem Dupnoieur - eine kräftige Ohrfeige.“ „Das hast für die laubmüde Antlogerie!“
 Der Dupnoieur nickt. „Wir müssen den Mann kaufen, Schatz, umse Jung hat kein anderes Geld mehr.“ „Er hängt ein aber doch nicht ein?“ „Nä, das ist nur die Nummerierung, den hat ich ihm an die Nase geschlagen.“ „Sie mußten ihn halten, Herr Reiseführer.“ „So, das wissen Sie? Dann sind Sie ein ganz anderer Sie.“
 Der Reiseführer nickt. „Sie, Herr Ober, ich habe schon bessere Suppe gegessen, als diese hier.“ „Aber nicht bei uns, nicht hier.“